

Zürich, 24. November 2009

Medienmitteilung

Ein Drittel der Befragten engagiert sich freiwillig

Freiwilligenarbeit in der Stadt Zürich

Arbeiten, ohne Geld dafür zu verdienen? Für viele Einwohnerinnen und Einwohner von Zürich ist dies völlig normal. Sie engagieren sich in ihrer Freizeit freiwillig. Gemäss einer Studie ist knapp ein Drittel der Befragten in der Freiwilligenarbeit tätig. Männer sind dabei häufiger in Organisationen und Vereinen aktiv, Frauen setzen sich eher im informellen Bereich ein.

Viele Aufgaben werden freiwillig und unbezahlt ausgeführt: vom Kinderhüten, über den Einsatz im Sportverein bis zum Ausüben eines politischen Amtes. Die organisierte Freiwilligenarbeit findet dabei in Vereinen und Organisationen statt; bei der informellen Freiwilligenarbeit werden Hilfeleistungen für Personen erbracht, die nicht im selben Haushalt leben.

Frauen häufiger in der Freiwilligenarbeit engagiert

Von den befragten Personen in der Stadt Zürich sind insgesamt mehr Frauen als Männer in der Freiwilligenarbeit aktiv. Dieser Unterschied ist allerdings nur auf die informelle Freiwilligenarbeit zurückzuführen, bei der die Frauen deutlich stärker vertreten sind. In Vereinen und Institutionen betätigen sich hingegen mehr Männer.

Mehr Freiwilligenarbeit auf dem Land

In den ländlichen Gebieten der Schweiz leisten besonders viele Personen Freiwilligenarbeit. Die Mitarbeit in Vereinen und Organisationen ist hier besonders verbreitet. So betätigen sich auf dem Land 29 Prozent der Bevölkerung auf diese Weise, während es in der Stadt Zürich 17 Prozent sind. Auch wenn der Anteil der Freiwilligen auf dem Land immer noch höher ist, so hat er in den letzten Jahren viel stärker abgenommen als in städtischen Regionen, wo der Anteil der freiwillig Tätigen nur leicht zurückgegangen ist.

Die Publikation «Unbezahlt, aber nicht umsonst. Freiwilligenarbeit in der Stadt Zürich» (Zur Zeit 7/2009) ist gratis im Internet verfügbar (www.stadt-zuerich.ch/statistik) oder kann bei Statistik Stadt Zürich als Broschüre bezogen werden (Preis Fr. 5.--).

Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, Postfach, 8022 Zürich
Telefon: 044 250 48 00
Telefax: 044 250 48 29
E-Mail: statistik@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt Judith Riegelning, Statistik Stadt Zürich, Telefon 044 250 48 10,
judith.riegelning@zuerich.ch